

Anschluss finden durch den Brückenkurs



Referentin:

Helga Hufnagel

Fachbereich Grundbildung

Mannheimer Abendakademie und vhs

Ausgangspunkt

- Großstädtische Strukturen mit dem Einzugsgebiet Rhein-Neckar-Kreis, Vorderpfalz, Heidelberg, Ludwigshafen

Die vhs in Mannheim bietet:

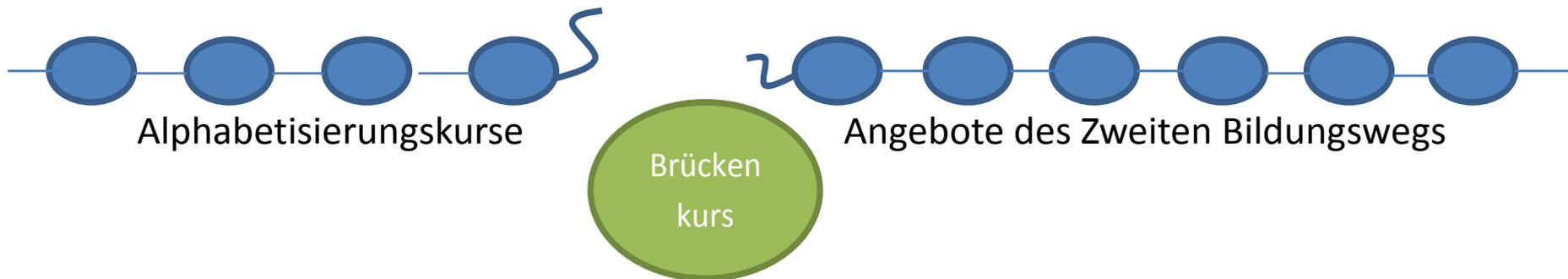
- Breites Angebot an differenzierten Kursen im Bereich Alphabetisierung für Deutsch-Sprechende (8 Kurse α -Level 1-3)
- Integrationskurse, Deutschkurse und Kurse für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Kursangebote des Zweiten Bildungswegs (hier v.a. relevant: der Hauptschulabschluss)

Feststellung

Teilnehmende der Alphabetisierungskurse schaffen nur in Ausnahmefällen den Sprung in die einjährige Hauptschulmaßnahme

↳ **Woran liegt das?**

↳ **Was wird benötigt, um die Bildungskette an dieser Stelle zu schließen?**



Kurskonzept

- Niedrigschwelliges Angebot zur Vorbereitung auf die Hauptschulmaßnahme, max. 12 TN
- **Dauer:** ein Schuljahr, mind. 20 UE pro Woche, Stundenplan und Struktur angelehnt an den Unterricht in der Hauptschule
- **Inhalte:**
Deutsch (6 UE),
Textarbeit und Präsentationen (6 UE),
Mathematik „von Anfang an“ (6 UE),
Fächerverbund (2 UE)
zusätzlich bei Bedarf: Förderunterricht am Nachmittag

 **Kursbesonderheiten!**

Ziel

- Individuelles Lernen orientiert am Kenntnisstand und Lerntempo der TN, Lernerfolge ermöglichen
- Nachholen von relevanten schulischen Lerninhalten der Klassenstufen 3 - 8
- Anschluss an die Eingangsvoraussetzung zur Aufnahme in die Hauptschulmaßnahme
- Umgang mit Lernhindernissen

➔ **messbare Erfolge!**



Zielgruppe

- Lerner/innen mit α -Level 3 und 4, welche die Motivation zum Schulabschluss mitbringen
(TN aus den Alphabetisierungskursen)
- Zugewanderte und Flüchtlinge ohne Schulabschluss
(Sprachniveau B 1)
- Migrantinnen, Alleinerziehende
- Erwachsene mit geringen oder keinen Schulbesuchszeiten
- Ehemalige Förderschüler/innen ohne Schulabschluss

➤ „Besondere Teilnehmer/innen“

➤ Wie finden Teilnehmer/innen zu uns?

Finanzierung und Verstetigung

- 2012-2016:
Projektfinanzierung durch das Kultusministerium Baden-Württemberg für zunächst 2, dann Verlängerung auf insgesamt 4 Jahre (Erprobungsphase, Netzwerkbildung),
in geringem Umfang TN-Gebühren
- Im Anschluss seit September 2016 :
Verstetigung, indem das Angebot der Hauptschulmaßnahme vorgeschaltet wird, Finanzierung durch Landesförderung für Hauptschulmaßnahmen zzgl. (gestiegener) TN-Gebühren,
gleichzeitig Abstriche z.B. bei den Zusatzangeboten und der Sozialbetreuung

